

## Presseinformation

### **Kyocera auf der EMO 2021: Der Weg zu einer nachhaltigeren Produktion**

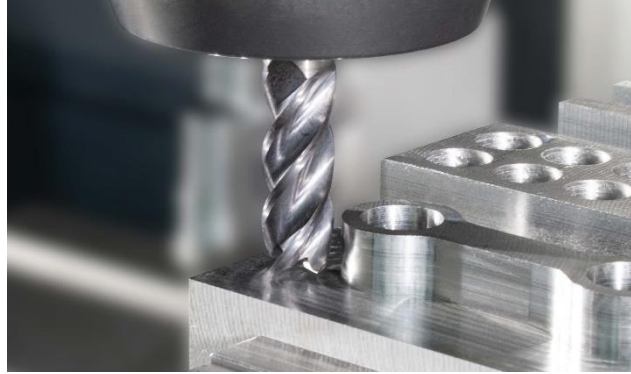
**Vom 04. bis 09. Oktober stellt der Keramikspezialist Kyocera in Mailand innovative Lösungen in der Zerspanung vor.**

**Kyoto/Neuss, 14. September 2021.** Nach einem erfolgreichen Auftritt im Jahr 2019 und einer langen Zeit ohne physische Messen wird Kyocera seine Produkte und Lösungen auch in diesem Jahr wieder auf der EMO 2021, der Weltleitmesse für Metallbearbeitung, ausstellen. In Mailand präsentiert Kyocera eine Vielzahl neuer Zerspanungswerkzeuge für die industrielle Bearbeitung und Fertigung, darunter die Top-Innovationen MFH Boost für das Hochvorschubfräsen mit einer maximalen Schnitttiefe (ap) von 2,5 mm, neue PKD-Werkzeuge für den Elektrofahrzeugbau und Lösungen für die Luft- und Raumfahrt von Kyocera SGS Solid Tools.

Angesichts einer sich schnell verändernden Welt und neuer Herausforderungen erweitert Kyocera sein Portfolio an Werkzeugen und Dienstleistungen mit einem noch wirtschaftlicheren und nachhaltigeren Ansatz. Durch die Steigerung der Produktivität bei Kunden, ist es möglich, die CO<sub>2</sub>-Emissionen gemeinsam zu senken. Mit neuen Beschichtungstechnologien können zudem die Standzeiten von Werkzeugen verlängert werden und neu entwickelte Hybridsubstrate wie die aktuellsten Cermet-Sorten reduzieren den Einsatz von Hartmetall.

#### **Neue, hocheffiziente VHM-Werkzeuge: KDA, 2ZDK und Q-Serie**

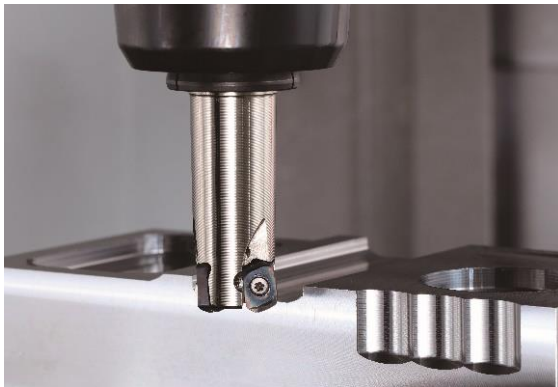
Kyocera hat sein Bohrer-Programm um zwei neue Vollhartmetallbohrer erweitert. Der KDA ist ein hochpräziser Vollhartmetallbohrer für eine exzellente Allround-Bohrleistung und sowohl mit als auch ohne Kühlmittelbohrung für eine Vielzahl von Anwendungen erhältlich. 2ZDK, ein neuer Flachbohrer mit 180 Grad, liefert dank seiner speziellen Schneidkante mit S-förmiger Querschneide hohe Präzision und stabile Bearbeitungsergebnisse. Die Vollhartmetallfräser der Q-Serie erweitern das Produktsortiment und somit auch ihren Anwendungsbereich mit einem neuen Torusfräser und optimierten Fräsern zum trochoidalen Fräsen mit Weldon-Schaft.



Vollhartmetallfräser der Q-Serie für verschiedene Fräsanwendungen

### Erweiterung des erfolgreichen Hochvorschubfräasers MFH mit $a_p$ von max. 2,5 mm

Die erfolgreiche MFH-Baureihe für das Hochvorschubfräsen wird um den MFH Boost erweitert – mit seiner charakteristischen großen Schnitttiefe von bis zu 2,5 mm und einem einzigartigen Konzept zur Erzielung eines hohen Zerspanungsvolumens. Dieser Fräser eignet sich für viele Anwendungen und kann sogar als hochproduktiver Schruppfräser eingesetzt werden. Verschiedene Werkzeughalterauführungen und Plattensorten bieten viele individuelle Lösungen für Kunden.



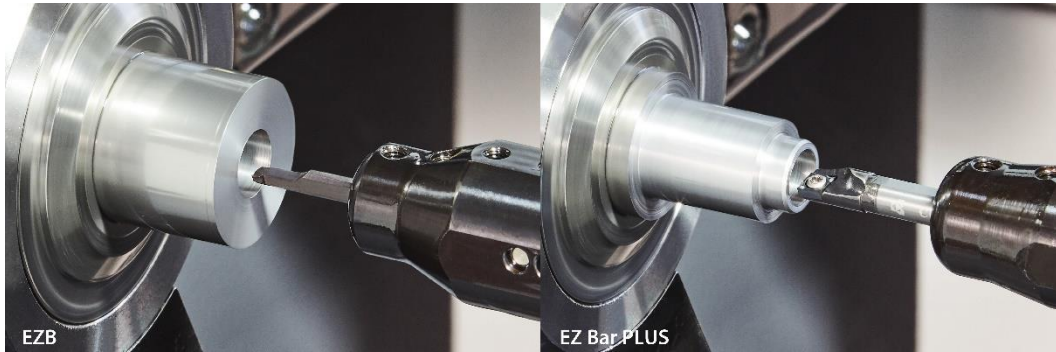
MFH Boost – Fräsen mit hohem Vorschub und großer Schnitttiefe



Das MFH Boost Werkzeughaltersortiment umfasst Planfräser, modulare Fräser und Schafffräser

### Perfekte Wahl im Langdrehen – EZ Bar für kleine Innenbearbeitungen

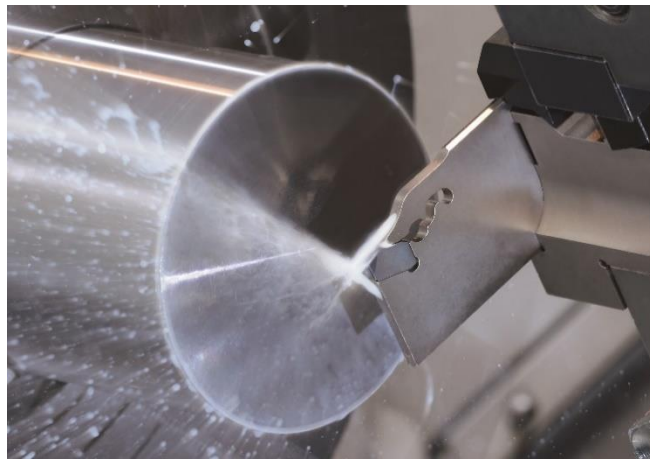
Einfache Einstellung und hohe Präzision: Die neue EZ Bar eignet sich bestens für kleine Innenbearbeitungen. Mit der Erweiterung des Sortiments um weitere Ausführungen für das Innendrehen ist der Anwendungsbereich jetzt noch größer als zuvor. Verschiedene Hülsen, Bohrstangen und Schneiden-Geometrien sind für viele Anwendungsbereiche erhältlich, darunter Ausdrehen, Rückwärtsdrehen, Inneneinstecken, Innenplandrehen und Gewindeschneiden.



**EZ Bar und EZ Bar Plus: Mehrzweck-Ausdrehwerkzeuge für kleine Durchmesser**

### **Stabile Abstechbearbeitung – Erweiterung der KPK-Serie**

Die KPK-Baureihe zeigt eine hervorragende Leistung beim Abstechen. Ein einfacher Plattenwechsel und ein starker Klemmmechanismus für zusätzliche Sicherheit sind die Hauptmerkmale dieser zuverlässigen Trennwerkzeugserie. Dank der einzigartigen Spanbrecher-Geometrien für den allgemeinen Einsatz und die Bearbeitung mit hohem Vorschub erreicht KPK sehr stabile Bearbeitungsprozesse bei gleichzeitig hohen Werkzeugstandzeiten. Die Produktpalette wurde um neue Schwert- und Schafthalter ergänzt, die den Kunden mehr Werkzeugoptionen bieten.



**KPK zeigt stabile Leistungen bei Abstech-Prozessen**

### **Leichte Lösungen für Elektrofahrzeuge**

Ob 100 % elektrisch oder Plug-in-Hybrid, Elektrofahrzeuge erfordern eine umfassende Gewichtsoptimierung der Strukturbauteile, um mit schweren Batterien eine große Reichweite zu gewährleisten. Kyocera arbeitet seit Jahrzehnten an Aluminium mit geringstem Siliziumgehalt. So wird nicht nur der Wirtschaftlichkeit und Maßgenauigkeit, sondern auch der Forderung nach geringster Gratbildung, insbesondere bei dünnwandigen Strukturen, Rechnung getragen. Hier kommen Kyoceras Hartmetallwerkzeuge mit und ohne PKD-Schneiden zum Einsatz, die den hohen und strengen Anforderungen der Automobilindustrie



entsprechen.

### **Innovationen von Kyocera SGS für die Luft- und Raumfahrtindustrie**

Auf dem EMO-Stand können die Besucher auch die neuesten Entwicklungen von Kyocera SGS sehen. Die Zerspanungstechnologien halten komplexen Bedingungen bei der Bearbeitung von anspruchsvollen Materialien wie Nickellegierungen, Titan und Verbundwerkstoffen stand. Dazu werden die Produkte von Kyocera SGS optimal kombiniert: Substrat, Geometrie, Kantenbearbeitung und Beschichtung ergänzen sich zu hochinnovativen Technologien, die sichere Lösungen für weltweit führende Unternehmen und neu entwickelte Materialien bieten, insbesondere im Bereich der Luft- und Raumfahrtindustrie.

Der Kyocera-Stand befindet sich in Halle 02, Stand F12 G11.

**Für weitere Informationen zu Kyocera:** [www.kyocera.de](http://www.kyocera.de)

### **Über Kyocera**

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 297 Tochtergesellschaften (31. März 2021) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenfachwissen. 2020 belegte Kyocera Platz 549 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 78.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,74 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, der KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 763.000 Euro\* pro Preiskategorie).

\*Erhebungszeitpunkt: 18.06.2021

---

#### **Medienkontakt**

KYOCERA Europe GmbH  
Daniela Faust  
Manager Corporate  
Hammfelddamm 6  
41460 Neuss / Deutschland  
Tel.: 02131/16 37 – 188  
Fax: 02131/16 37 – 150  
Mobil: +49 175 72 75 70 6  
E-Mail: [daniela.faust@kyocera.de](mailto:daniela.faust@kyocera.de)  
[www.kyocera.de](http://www.kyocera.de)

Serviceplan Public Relations & Content  
Hannah Lösch  
Communications Haus der Kommunikation  
Briener Straße 45 a-d  
80333 München  
Tel.: 089/2050 – 4116  
E-Mail: [h.loesch@house-of-communication.com](mailto:h.loesch@house-of-communication.com)